

# ARIGON® PLUS „Readme“

Informationen zum Servicepack

Änderungsstand: 29.04.2016

Version: ARIGON® PLUS 3.5 Servicepack 2

## Wichtige Hinweise allgemein:

- VOMATEC bietet Ihnen mit diesem Update/Servicepack eine aktualisierte Version der Software ARIGON® PLUS. Sie können dieses Update bzw. Servicepack in Ihre Systemlandschaft einspielen, um den aktuellen Funktionsumfang der Software nutzen zu können.  
Dieses Servicepack muss jedoch nicht zwingend installiert werden. Da Servicepacks ein und derselben Hauptversion aufeinander aufbauen, können die Installationen einzelner bzw. aller Servicepacks einer Hauptversion übersprungen werden. Hierdurch haben Sie die Möglichkeit, den Aufwand für eine komplette Installation zu reduzieren. Dies ist insbesondere dann von Interesse, wenn in dem jeweiligen Servicepack keine Änderungen enthalten sind, die für Sie relevant sind.
- Updates und Servicepacks müssen auf ARIGON® PLUS Installationen mit Nebensystemen zwingend entsprechend der folgenden Vorgehensweise eingespielt werden:
  1. Export der Daten aller Nebensysteme
  2. Import der Daten aller Nebensysteme am Hauptsystem
  3. Einspielen des Updates bzw. Servicepacks am Hauptsystem
  4. Export der Daten des Hauptsystems
  5. Einspielen des Updates bzw. Servicepacks an allen Nebensystemen und Import der in Schritt 4 exportierten Daten des Hauptsystems an allen NebensystemenWird diese Vorgehensweise nicht eingehalten, gehen ggf. auf den Nebensystemen durchgeführte Änderungen verloren.
- Bitte beachten Sie grundsätzlich, dass neue, lizenzierte Module erst dann im Hauptmenü sichtbar werden, wenn sie zuvor von einem Systemadministrator im Modul „Modulrechte“ freigeschaltet wurden.
- Aufgrund der Vielzahl der Verbesserungen enthält diese Liste nur die wichtigsten Änderungen. Es sind nicht alle Änderungen aufgeführt.

## Abkündigungen:

Da Microsoft® den Support für die .Net Frameworks 4, 4.5 und 4.5.1 zum 12.01.2016 eingestellt hat und um neue Funktionalitäten und Technologien nutzen zu können, wird ARIGON® PLUS in Zukunft das Microsoft® .Net Framework® 4.6 verwenden. VOMATEC plant die Umstellung für den Zeitraum ab Sommer 2016. Sie werden aber über den genauen Zeitpunkt noch informiert.

Ferner hat Microsoft® den Support für die Datenbankversion Microsoft® SQL Server 2005 zum 12.04.2016 eingestellt. ARIGON® PLUS wird daher dieses Datenbanksystem in Zukunft ebenfalls nicht mehr unterstützen. ARIGON® PLUS Installationen auf Microsoft® SQL Server 2005-Datenbanksystemen erhalten voraussichtlich noch bis zum 31.12.2016 Support.

## Ergänzungen und Änderungen in ARIGON® PLUS 3.5 Servicepack 2

[Basis] = betrifft allgemeine Grundlagen

Highlights	Beschreibung
Interface SeeTec Cayuga	<p>Im Bereich der Videoüberwachung wurde ein neues Interface zur Anbindung der Videomanagement-Software SeeTec Cayuga erstellt. Über das Interface können Kamerabilder im ARIGON® PLUS Videomanagement eingebunden sowie Kameras wie gewohnt gesteuert werden. Das Interface bietet mit dem integrierten SeeTec Cayuga SDK ebenfalls die Möglichkeit Kameras per Joystick zu steuern (PTZ-Steuerung/Pan-Tilt-Zoom). Unterstützt wird die Version Seetec Cayuga R7 (SDK 6.1.7).</p> <p>Das Interface ist freigegeben für folgende Betriebssysteme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Windows 7 32Bit und 64Bit</li> <li>• Windows Server 2012 R2 64Bit</li> </ul>
Automatische Zusammenfassung von Meldungen im Meldungsfenster	<p>Durch externe Ereignisse, insbesondere durch Meldungen von gekoppelten Brand- bzw. Einbruchmeldeanlagen, kann im Meldungsfenster in kürzester Zeit eine große Menge an Meldungen erzeugt und angezeigt werden. In solchen Fällen verliert der Anwender schnell den Überblick, da die Menge an Meldungen einfach zu groß ist. ARIGON® PLUS bietet in diesem Zusammenhang die Möglichkeit, automatisch Meldungen nach definierbaren Regeln zusammenzufassen, um den Überblick für den Anwender zu wahren. Die Regeln für die automatische Zusammenfassung können im neuen Modul „Massenmeldungsregeln“ definiert werden. Für die Definition der Regeln stehen folgende Kriterien zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Zeitlicher Abstand zwischen aufeinanderfolgenden Meldungen</li> <li>➤ Zeitliche Gültigkeit der Regel</li> <li>➤ Meldungssignalart</li> <li>➤ Örtlichkeit</li> <li>➤ Gerätekopplung/Anlage</li> </ul>

Modul / Interface	Beschreibung
GIS Flex	<p>Für das ARIGON® PLUS Modul GIS Flex wurden die Importfunktionen für das Kartenmaterial erweitert. Zukünftig können Kartendaten im dxf-Format direkt eingelesen und nach ARIGON® PLUS importiert werden. Das Kartenmaterial ist anschließend in detaillierter Form hinterlegt, so dass einzelne Linien, Flächen und Texte verfügbar sind. Mit der neuen Versorgung können die Bilddaten in noch besserer Qualität dargestellt werden.</p>

Modul / Interface	Beschreibung
GIS Flex	<p>Im Modul ARIGON® PLUS GIS Flex wurden zwei Funktionen integriert, mit denen Kartendaten um weitere einsatzrelevante Informationen annotiert werden können.</p> <p>Zum einen steht ein Katalog an Standardsymbolen bereit, die per Maus mühelos an die gewünschte Position in der Karte gesetzt werden können. Zum anderen können frei Texte in die Karte eingesetzt und formatiert werden, um weitere Informationen in den Bilddaten zu integrieren.</p> <p>Beide Funktionen stehen sowohl in Karten als auch in Kartendarstellungen zur Verfügung, so dass spezifische Einsatzkontexte in der Versorgung berücksichtigt und vorbereitet werden können.</p>
Personen	<p>Im Modul Personen können für eine Person fortan mehrere Sätze an Kleidungsgrößen versorgt werden. In dem Modul wurden die bestehenden Eingabefelder für Größen entnommen und in das neue Untermodul „Kleidergrößen“ überführt. Dort können weitere Sätze an Kleidungen erstellt werden, z. B. für „Ausgehuniform“, „Einsatzuniform“ etc.</p> <p>Im neuen Untermodul „Kleidergrößen“ wurden zudem weitere bestimmte Größenfelder (Hemdgröße, Hutgröße) sowie weitere frei belegbare Felder pro Kleidungssatz hinzugefügt.</p>
Materialwirtschaft	<p>Ab ARIGON® PLUS 3.5 Servicepack 1 können für Materialbuchungsarten (Einbuchen, Umbuchen, Ausbuchen) getrennt Rechte vergeben werden. Dies ermöglicht, dass bestimmte Benutzer z. B. ausschließlich Umbuchen dürfen, während andere Benutzer auch Materialien ein- und ausbuchen können.</p>
Videomanagement	<p>Das Videomanagement wurde um eine „Flyout“-Funktion für Videobilder erweitert. Diese Funktion wird per Doppelklick auf ein Videobild aktiviert und öffnet ein weiteres Fenster, in dem das Videobild angezeigt wird. Der Benutzer kann dieses zweite Fenster frei auf seinen Monitoren positionieren und behält so das Videobild im Sichtbereich.</p>
Interface Sonnenburg S2000  Interface Swissphone DigiCom  Interface Telefonie TAPI	<p>Die genannten Interfaces sind ab ARIGON® PLUS Version 3.5.2 freigegeben für Windows 10.</p>